

II. Die Umbauphase

Nachdem Bezirksapostel Saur den Antrag genehmigt hatte, konnte es endlich losgehen ... Am 26. April 1989 wurde der Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung gestellt. Infolge guter "Beziehungen nach oben" wurde bereits am 19. Juni 1989 behördlicherseits grünes Licht für den Umbau gegeben.

Am 3. Juli 1989 war Baubeginn und bereits Anfang August 1989 Richtfest. Die Planung und Bauaufsicht stand unter der sachkundigen Leitung des Architekten und Evangelisten Weber aus Caldern, Kreis Marburg.

Wie immer, wenn etwas Neues geschaffen werden soll, mußte erst einmal das Alte weichen. Das Altgebäude wurde bis auf die Außenmauern entkernt. Anschließend wurde längsseits in westlicher Richtung das Kirchengebäude um 2,75 m verlängert und nach Nordwesten hin ein Anbau mit den Maßen 4 m x 8 m geschaffen. Damit wurde die alte Nutzfläche von 205,1 qm nun um 40 % (das sind 82,8 qm) auf insgesamt 287,9 qm erweitert.



STEHT NUN DER NEUAPOSTOLISCHEN GEMEINDE wieder zur Verfügung: Das Gottesdienstgebäude am Sälzerhof in Bettenhausen. (Foto: zbj)

Neuapostolische Kirche/Renovierung beendet

Gottesdienstgebäude nun wieder in Gemeindehand

Bettenhausen (zbj). Mit einem festlichen Gottesdienst feierte am vergangenen Sonntag die Neuapostolische Kirchengemeinde in Bettenhausen die Fertigstellung der Renovierung ihres Gottesdienstgebäudes am Sälzerhof 28.

Bischof Bernd Sachse übergab darin ein Gottesdienstgebäude einer der sieben im Kasseler Stadtgebiet gelegenen Gemeinden der Neuapostolischen Kirche nach siebenmonatiger Pause, bedingt durch die gründliche Renovierung des Kirchengebäudes, wieder seiner Bestimmung.

Die über 140 Gemeindemitglieder verfügen nunmehr über ein modernes, funktional ausgestattetes Kirchengebäude, in dem unter Einschluß der Nebenräume bis zu 260 Personen Platz finden. Altar, Orgel und Bänke sowie die sonstige Innenausstattung sind ansprechend und farblich einheitlich gestaltet.

Bereits im Jahr 1963 errichtet, bot das Gottesdienstgebäude

der in den dreißiger Jahren entstandenen Bettenhäuser Gemeinde den vielfältigen kirchlichen Aktivitäten nicht mehr genügend Raum. Durch die mit der Renovierung verbundenen Erweiterung des Gebäudes wurde auch angemessener Platz für den Chor und das Orchester der Gemeinde geschaffen. Räume im Erdgeschoß bieten Entfaltungsmöglichkeiten für Kindergottesdienste, Konfirmations- und Religionsunterricht sowie für die Betreuung der Kleinkinder. Bei Bedarf kann mittels Videokamera und Monitor das Geschehen im Gottesdienstraum miterlebt werden.

Mit einem gewissen Stolz verweist man in der Gemeinde darauf, daß die Finanzierung der Renovierung allein aus Spenden erfolgte.

Am heutigen Donnerstag lädt die Gemeinde um 20 Uhr alle interessierten Mitbürger in Bettenhausen zu einem Dank- und Gästegottesdienst herzlich ein.